

SECP Backup/Restore Befehle

Jeder Gruppe stehen fünf Speicherplätze(*Slots*) für Backups zur Verfügung. Die Backups werden immer inkrementell(level 1) zum Defaultimage erstellt. Im folgenden werden die mit dem Backup/Restore Vorgang zusammenhängenden Befehle dargestellt. Im Normalfall sollte ein Aufruf der Befehle ohne Parameter ausreichend sein.

listbackups

Aufruf: **listbackups [SLOT]**

Funktion: Listet alle bereits erstellten Backups oder deren Inhalt.

Parameter:

SLOT Ist eine Ziffer zwischen 1 und 5, die eine Auswahl eines bestimmten Backups ermöglicht. Falls dieser Parameter angegeben ist, wird der Inhalt(also die Dateien) des in *SLOT* gesicherten Backups angezeigt. Ein Aufruf ohne Parameter listet die Belegung der Slots.

dobackup

Aufruf: **dobackup [SLOT]**

Funktion: Sichert die Daten auf dem Server

Parameter:

SLOT ist eine Ziffer zwischen 1 und 5, die eine Auswahl eines bestimmten Backups ermöglicht. Die bereits vorhandenen Backups mit zugehörigen Slot Ziffern, erhält man über listbackups. Falls der Parameter angegeben ist, wird das Backup in dem gewählten Slot durch ein neues Backup ersetzt.

Default Wert: nächster freier Slot oder, falls alle Slots belegt sind, ältester Slot

dorestore

Aufruf: **dorestore [EXTMASK [SLOT]]**

Funktion: Stellt Backups wieder her

Parameter:

EXTMASK spezifiziert die zu extrahierenden Dateien

Default Wert: /

SLOT Ist eine Ziffer zwischen 1 und 5, die eine Auswahl eines bestimmten Backups ermöglicht. Die bereits vorhandenen Backups mit zugehörigen Slot Ziffern, erhält man über listbackups

Default Wert: letztes gesichertes Backup

Beispiele

<code>dorestore /etc/HOSTNAME 3</code>	stellt die Datei <code>/etc/HOSTNAME</code> aus dem Backup in Slot 3 wieder her
<code>dorestore /etc/HOSTNAME</code>	stellt die Datei <code>/etc/HOSTNAME</code> aus dem letzten gesicherten Backup wieder her
<code>dorestore</code>	stellt alle Dateien aus dem letzten gesicherten Backup wieder her

Anmerkungen

Da die Befehle Zentral auf dem Server verarbeitet werden und die Verbindung durch ssh verschlüsselt ist, benötigt man ein Passwort. Dieses Passwort ist gleich dem default root-Passwort auf den SECP Rechnern. Beim ersten Aufruf eines dieser Befehle kann es sein, daß eine Anfrage kommt ob man den ssh-Hostkey des Servers Cachen möchte. Diese Frage einfach mit **yes** beantworten.

Kryptographisches Filesystem

Auf allen Rechnern befindet sich pro Gruppe ein verschlüsseltes Filesystem. Die root Partition nur in Abhängigkeit des richtigen Partitions Passwortes erfolgreich gemounted werden. Standardmäßig ist das Passwort des Kryptographischen Filesystems gleich dem bekannten root Passwortes. Daher sollte **sofort** nach dem ersten booten des Systems das Passwort sowohl für den root Account, als auch für das Filesystem unverzüglich geändert werden. Für das Ändern des Passwortes steht dem Benutzer der Befehl **chcryptpw** zur Verfügung. Zuerst wird der Benutzer aufgefordert sein altes Passwort einzugeben und danach kann er durch zweimalige Eingabe des gewünschten neuen Passwortes die Änderung vollziehen.